

Vorstand des Evangelischen Stadtkirchenkreises Kassel
Lutherplatz 6
34117 Kassel

Kassel, 25.01.2021

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10552 Berlin

Unsere dringende Bitte: Handeln Sie JETZT für Geflüchtete auf Lesbos und in Bosnien

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

in einem "Weihnachtsappell" haben 368 Landtagsabgeordnete unterschiedlicher Fraktionen die Bundesregierung aufgerufen, weitere Flüchtlinge von den griechischen Inseln aufzunehmen. Dieses Anliegen unterstützen wir als Stadtkirchenkreisvorstand sehr.

In Europa herrscht Winter – beim Wetter wie auch in der europäischen Flüchtlingspolitik. Die Nachrichten über das Elend der Menschen in den griechischen Flüchtlingslagern erschüttern uns zutiefst. Wir können auch nicht fassen, dass die Geflüchteten aus dem geschlossenen und abgebrannten Lager bei Bihac/Bosnien nirgendwo Obdach finden.

Unfassbar sind die Bedingungen, unter denen auch Alte, Kranke und zahlreiche Kinder in diesen Lagern leben müssen. Wir sehen Bilder von überfluteten Zelten, hören von schlechtesten hygienischen Bedingungen, völlig unzureichenden Wärme- und Lichtquellen, verschimmeltem Essen, von fehlenden Bildungsmöglichkeiten der Kinder ganz zu schweigen. Durch die Perspektivlosigkeit wachsen Verzweiflung und Gewalt der so Behandelten.

*

Bei der Aufnahme von Flüchtlingen im Jahr 2015 haben Sie gesagt: „Wir schaffen das!“. Das hat auch in vielen Kirchengemeinden Kassels Menschen zum Engagement für Flüchtlinge ermutigt. Initiativen wie Flüchtlingscafés, Hausaufgabenhilfe für Kinder und Betreuungsangebote für Minderjährige und Familien, persönliche Betreuung und Patenschaften, haben in den vergangenen fünf Jahren schon für viele Menschen Gutes erreicht. Unsere beiden evangelischen Landeskirchen in Hessen unterstützen außerdem lokale Hilfsorganisationen in Griechenland.

Unsere Bitte an Sie: Tun Sie alles in Ihrer Macht Stehende, dass die nach Europa Geflüchteten menschenwürdig beherbergt werden. Angesichts der derzeitigen, schon lange andauernden Zustände in den Lagern können wir nicht länger wegsehen und müssen uns fragen lassen: Warum lassen wir das zu?

Liebe Frau Dr. Merkel, bitte setzen Sie sich für eine humanitäre Aufnahme der Menschen aus Bosnien und für die Evakuierung der Geflüchteten von den griechischen Inseln aufgrund der aktuellen Winterlage JETZT ein.

Für all Ihre Bemühungen wünschen wir Ihnen viel Kraft und Gottes Segen und danken Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Evangelischer Stadtkirchenkreisvorstand Kassel